



Hamm Mitte
Redaktion
E-Mail hamm-mitte@wa.de

KALENDER

Donnerstag, 23. Januar

Veranstaltungen

Vortrag „Nachfolge erfolgreich gestalten“: 19.30 Uhr, Be-stattungshaus Nettebrock, Süd-stern, Am Hülsenbusch 27.

Vereine

Zwar I Hamm-Mitte: 15 Uhr, Café Lese, Bockum-Hövel.

Rat und Hilfe

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Hamm: 9 bis 11 Uhr, offene Sprechstunde, Caritaszentrum, Franziskaner Straße 3, Tel: 3 78 70 00, erzie-hungsberatung@caritas-hamm.de.

Gesprächskreis für suchtkranke Frauen: 15 bis 16.45 Uhr, Caritas-Beratungszentrum, Franziskanerstraße 3; weitere Infos unter 5 77 72.

Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen: 18 bis 20 Uhr, Sprechstunde für Menschen mit einer Augenerkrankung, Feidlikforum, Feidlikstraße 27.

Telefonische Terminmeldungen bitte unter 02381/105-283 oder an lokales-hamm@wa.de.

ZUR PERSON



Karl-Heinz Lang, über mehrere Jahrzehnte hinweg Leiter der Prüfungskommission R 6 für „Lebensmittel-Einzelhandel-Konsumgüter-Fleisch-Wurstwaren der Region War-dendorf/Beckum“, wurde am vergangenen Dienstag während der Winterprüfung 2020 von der „IHK Nord-Westfalen zu Münster“ und seiner Prüfungskommission verabschiedet. Er war bereits seit über 55 Jahren in der Kommission tätig und wurde über die Jahre hinweg mehrfach von der IHK Münster ausgezeichnet. Ursprünglich wollte Lang sein Amt schon vor zehn Jahren niederlegen, wurde aber überzeugt, seine Tätigkeiten fortzuführen. Nachdem sich nun ein Nachfolger für ihn als Leiter der Kommission gefunden hatte, gab er seine Aufgaben weiter und schied aus dem Gremium aus.

FOTO: BINGER

Winterfest in der Westenfeldmark

Hamm-Westen – Der Schützenverein Westenfeldmark feiert am Samstag, 25. Januar, sein drittes Winterfest. Beginn ist um 18 Uhr im und am Avant-gardenheim auf dem Gelände des Westenschützenhofes, Wilhelmstraße 150, mit einem gemütlichen Beisammensein, Lagerfeuer, Getränken, Wurstchen und Salaten sowie Musik aus den eigenen Reihen. Alle Interessierten, nicht nur Mitglieder, sind dazu eingeladen.



Büffet und Tombola Erlösen 1360 Euro fürs Hospiz

Die Familie Mingram, Pächter der Kleingarten-Gastronomie des KGV Neuland, hat 1360 Euro an den „Förderverein Hospiz Hamm“ gespendet. Seit Jahren initiiert Pina Mingram, jeweils anlässlich des Pachtbeginns ihrer Gastronomie, Jubiläumsaktionen und widmet deren Einnahmen teil-

weise dem Förderverein Hospiz. Sie, ihr Mann Reiner Mingram und Sohn Daniel haben durch mehrere solcher Aktionen in den vergangenen Jahren schon insgesamt eine Summe von mehr als 5700 Euro spenden können. Diesmal luden sie zu einem Weihnachtsessen mit Tombola

ein. Pro Eintrittskarte gingen 10 Euro an das Hospiz und pro verkauftem Los je 5 Euro. Die Preise für die Tombola wurden von vielen Unterstützern finanziert und machten die ganze Aktion so überhaupt erst möglich. Ein zusätzlicher Reiz bei der Tombola bestand darin, dass jedes

Los gewann. Zusätzlich servierten die Mingrams ein kalt-warmes Büffet für ihre Gäste. Am Ende des Abends kam eine Summe von 1360 Euro an Einnahmen und kleineren Geldspenden zusammen, die nun an Marion Kleitditzsch (Zweite von links) übergeben wurden.

FOTO: WIEMER

Lüders-Kolleg informiert über Bildungsgänge

Hamm-Westen – Schüler, die die Sekundarstufe I im kommenden Sommer verlassen, und ihre Eltern bekommen am Montag, 27. Januar, um 18 Uhr die Gelegenheit, sich umfassend über das Angebot am Elisabeth-Lüders-Berufskolleg zu informieren. Am Ebertpark 7 stehen die Lehrkräfte für Fragen und Informationen rund um Ausbildung, Abschlussmöglichkeiten und Perspektiven zur Verfügung. Alle Bildungsgänge, die einen höheren Schulabschluss – vom Mittleren Schulabschluss über die Fachhochschulreife bis zur Allgemeinen Hochschulreife – anbieten, werden vorgestellt. Ebenso werden die Bildungsgänge vorgestellt, die zu einem Berufsabschluss führen. Eine Anmeldung zum kommenden Schuljahr ist ab 1. Februar 2020 über die Internetseite www.hamm.de/schueler-online möglich.

WA

Einblick ins LWL-Kolleg

Hamm-Osten – Das LWL-Berufskolleg stellt am Montag, 27. Januar, seine Bildungsgänge vor und gibt konkrete Einblicke in das Konzept des „Blended Learning – Lernen über das Netz“. Folgende Bildungsgänge werden angeboten: Fachschule für Sozialpädagogik, Fachschule für Heilerziehungspflege, Fachschule für Heilpädagogik sowie Fachschule für Motopädagogik, „Aufbaubildungsgang „Offene Ganztagschule“ und Aufbaubildungsgang „Fachkraft für inklusive Bildung und Erziehung“. Beginn ist ab 18 Uhr im LWL-Berufskolleg an der Heithofer Allee 64 (Haupt-eingang Reiherstraße), Telefon 8938504; www.lwl-berufskolleg.de.

Mit Sport zum Abitur
Ein neuer Weg für Schüler am St.-Franziskus-Berufskolleg



Mit Sport zum Abitur am St.-Franziskus-Kolleg: Die neuen Möglichkeiten erläuterten (von links) André Henkelmann, Ilka Elbers und Josef Brockmeyer.

FOTO: KÖRTLING

„Wenn in einem Klassenverband zehn Ruderer sind und diese die Mitschüler überzeugen können, dann können wir auch Rudern als Inhalt wählen.“

André Henkelmann
Leiter St.-Franziskus-Kolleg

ganzheitliche Schwerpunkt, auf den der Bildungsgang ausgerichtet ist, ist der Bereich Gesundheit. Deshalb sind Sport und Gesundheitsförderung auch das eine, Biologie in der Kombination aus Gesundheit und Sozialem das andere Leistungsfach. Für das dritte und vierte Fach können die Absolventen aus den Bereichen katholische und evangelische Religion, Deutsch oder Englisch wählen.

Die Ergänzung durch den neuen Bildungsgang bedeute aber nicht, dass man eine

Hand in Hand. Die Möglichkeiten für ausgebildete Freizeitsportleiter beginnen bei größeren Vereinen und setzen sich bei Fitness-Studios und Reha-Einrichtungen fort. „Das ist nicht nur als berufliche Perspektive selbst hilfreich, sondern kann auch während des Studiums helfen seine Kenntnisse praktisch zu erweitern und gleichzeitig Geld zu verdienen“, ergänzt Henkelmann.

„Bei den im Klassenverband ausgeübten Sportarten haben wir viel Flexibilität“, sagt er. Ob Schwimmen, Leichtathletik, Volleyball oder Fußball: Durch die neu errichtete Sporthalle sei das

St.-Franziskus-Berufskolleg hervorragend aufgestellt. „Wenn in einem Klassenverband zehn Ruderer sind und diese die Mitschüler überzeugen können, dann können wir auch Rudern als Inhalt wählen“, so Henkelmann, der den Ausbildungsgang zusammen mit der Bildungsgangleiterin „Erzieher und Allgemeine Hochschulreife“ Ilka Elbers leitet.

Um sich für diesen Bildungsgang anzumelden, müssen Schüler den Qualifikationsvermerk zum Besuch der gymnasialen Oberstufe haben. Das könne äußerst motivierend wirken, so Henkelmann. Dazu gibt er ein Beispiel aus einem der ersten Gespräche: „In einem Beratungsgespräch bekam ein sportbegeisterter Junge strahlende Augen und versicherte, dass er die Vier in Englisch, die seinem Q-Vermerk im Wege steht, nun schleimigst verbessern will“, sagt Henkelmann. Anschließend sagte die Mutter, dass sie sich nun um seine Motivation nun keine Sorgen mehr mache.

Internet
www.franziskus-berufskolleg.de

Galasitzung am Samstag

Hamm-Osten – Die große Galasitzung der Hammer Narrenzunft findet nicht, wie angekündigt, am 25. Februar statt. Bereits am kommenden Samstag, 25. Januar, steigt die Gala in der Schützenhalle Hamm-Mark, Marker Dorfstraße 45. Einlass ab 19 Uhr, Beginn um 20.11 Uhr, Eintritt: 5 Euro.

Stockkunst für Pädagogen

Hamm-Osten – Bei der gestrigen Ankündigung des Kurses „Stockkampf-Kunst“ in der Tagungsstätte Caldenhof hat sich ein Fehler in der E-Mail-Adresse eingeschlichen. Sie lautet korrekt: bettina.gareis@kirchenkreis-hamm.de. Anmeldungen auch unter Telefon 4364340.

Klöncafé öffnet Sonntag

Hamm-Westen – Zum Klöncafé wird wieder für Sonntag, 26. Januar, von 14.30 bis 17 Uhr ins Gemeindehaus der Christuskirche an der Langen Straße eingeladen.

Horsten-Treffen im Plaka

Hamm-Mitte – Die ehemaligen Angestellten von Horsten treffen sich am Sonntag, 26. Januar, ab 17 Uhr im Restaurant Plaka.

Mit Sport zu besserem Englisch

Pilotprojekt im Elisabeth-Lüders-Berufskolleg kommt gut an



Nach einer Umstellungsphase haben sich die Schüler daran gewöhnt, im Sportunterricht nur noch Englisch zu sprechen.

FOTO: SZKUDLAREK

So können motorische Fähigkeiten mit sprachlichem Können verbunden werden. Geplant ist das Projekt bis zur

13. Klasse. Danach soll eine Evaluation stattfinden. Veronique Garber-Jones, Sportlehrerin am Berufskol-

leg bringt den Schülern der Klasse elf mit dem Schwerpunkt Gesundheit des Bildungsgangs Berufliches Gym-

nasium die englische Sprache näher. Sie selbst lebte 15 Jahre in den USA und arbeitete in der Fitness- und Gesundheitsindustrie: „Besonders spannend war, dass sich die Schüler tatsächlich nach einiger Zeit auch nur noch auf Englisch unterhalten.“

Auch Schülerin Gesa-Marie Dannbeck ist dem Pilotprojekt gegenüber positiv gestimmt: „Ich finde den Sportunterricht auf Englisch sehr gut, weil uns die Aufgaben verständlich vermittelt werden, sodass jeder weiß, was wir tun sollen.“ Am Anfang sei die Umstellung etwas schwer gefallen, das habe sich bei allen gelegt.

Infoabend
27. Januar, 18 Uhr im Hauptgebäude des Berufskollegs.